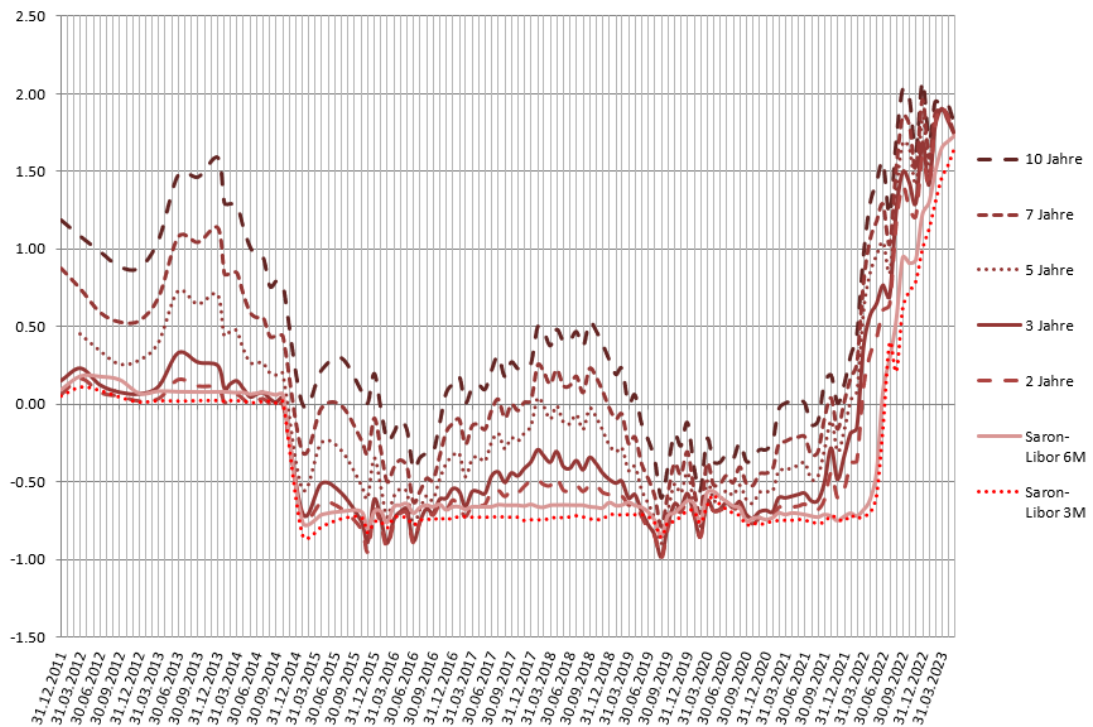


3. Langfristige Entwicklung der Zinsen



Unsere Meinung

Der Streit um die Schuldenobergrenze in den USA hielt die internationalen Märkte im vergangenen Monat in Atem. Mit der Einigung über eine Aussetzung der Obergrenze konnte die US-Regierung einen möglichen historischen Zahlungsausfall einmal mehr noch rechtzeitig abwenden. Hinsichtlich eines überraschend schwächeren US-Arbeitsmarktes, erhöhen sich die Chancen auf eine mögliche Zinspause seitens der US-Notenbank, welche im Juni über die weitere Zinspolitik berichten wird. Am Markt zeigt sich, dass nur eine Minderheit von einer Anhebung der Zinsen ausgeht. Im Euroraum und der Schweiz zeigt sich die Inflation zwar rückläufig, dennoch scheinen weitere Erhöhung der Zinsen seitens der EZB und der SNB plausibel und wahrscheinlich. Weiter wurde in der Schweiz erstmals der Referenzzinssatz für Mietobjekte angehoben, wobei der hypothekarische Referenzzinssatz sich somit erstmals, seit der Einführung im Jahr 2008, negativ auf die Mieterschaft auswirkt. Dieser steigt von 1.25% auf 1.50%.

Verfasser: Sven Mathis

Erstellungsdatum: 09. Juni 2023

KEY ADVISORS AG, Aeschengraben 9, CH-4051 Basel, Tel: 061 226 20 35, www.keyadvisors.ch

Der vorliegende Bericht wurde von der KEY ADVISORS AG erstellt und dient der Information an Kunden sowie andere interessierte Kreise. Sämtliche im Bericht enthaltenen Informationen basieren auf den von Firmen und Banken zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Informationen. Sie wurden mit grösstmöglicher Genauigkeit recherchiert und aufbereitet. Trotzdem können Fehler, Falschangaben, oder Missverständlichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Unsere Einschätzungen und Beurteilungen wurden so umsichtig wie möglich erstellt; sie bieten aber keine Gewähr für eine identische zukünftige Entwicklung. Die KEY ADVISORS übernimmt daher keine Garantie und keine Haftung für die Richtigkeit der in dieser Publikation vermittelten Informationen.